



Blick in den Beratungsraum in der Parteischule „Karl Liebknecht“ des ZK der SED in Kleinmachnow bei Berlin.

Foto: ZB/Busch

wie Polen sie von seinen Verbündeten erhält, von unschätzbarem Wert. Deshalb gelte der Sowjetunion und der KPdSU der ganz besondere Dank. Standhaftigkeit, Entschlossenheit und überlegtes, aktives Vorgehen sei jetzt für die PVAP das Notwendigste.

**José Nelson Rodrigues Carmelino, Sektionsleiter des „Boletim do Militante“**, erläuterte die Vielfalt der Aufgaben der Parteijournalisten in Angola. „In der gegenwärtigen Phase des nationalen Wiederaufbaus spielen die Massenmedien eine bedeutende Rolle bei der Lenkung unseres Landes in die Richtung des Sozialismus, den wir uns wünschen“, betonte er. Die Massenmedien sind ein fester Bestandteil der politisch-ideologischen Erziehung. Sie sollen informieren, bilden, mobilisieren, organisieren, vereinigen und erziehen. Zwei verschiedene Aspekte ergänzen einander: die Bekämpfung alter, negativer Anschauungen sowie die Verbreitung der neuen Ideen.

Die Massenmedien erhöhen deshalb das politische Bewußtsein der Massen. Sie stimulieren ihre Bereitschaft zur Verteidigung des Vaterlandes, zur Lösung der ökonomischen und sozialen Aufgaben des nationalen Wiederaufbaus, tragen zur Stärkung der nationalen Einheit bei. Rassistische, regionalistische und Stammesvorurteile sind zu überwinden. Das ganze Volk ist um seine revolutionäre Vorhut, die MPLA-Partei der Arbeit, zu vereinen. Die Presse unterstützt den sozialistischen Wettbewerb, würdigt die besten Arbeiter, erläutert die Maßnahmen der Volksmacht. Sie publiziert die Erfahrungen der

sozialistischen Staatengemeinschaft, informiert über die Kämpfe der ausgebeuteten Massen der kapitalistischen Länder und verbreitet die Idee des proletarischen Internationalismus.

## Die Massen lehren und von ihnen lernen

**Paul Radovan, Chefredakteur von „Munca de Partid“**, charakterisierte das Wirken der Rumänischen Kommunistischen Partei in der Periode der Schaffung der vielseitig entwickelten sozialistischen Gesellschaft und des Voranschreitens Rumäniens zum Kommunismus als „Lebenszentrum der sozialistischen Nation“. Die Partei verwirkliche ihre führende Rolle, indem sie den demokratischen Rahmen für die Teilnahme der Massen an der politischen Leitung der Gesellschaft vergrößere - so über die Erweiterung der Befugnisse der gesellschaftlichen und Massenorganisationen. Die 1979 gegründete Organisation der sozialistischen Demokratie und Einheit, die rund drei Millionen Mitglieder aus den Reihen der parteilosen Bürger umfasse und in enger Verbindung mit den Kommunisten und Parteiorganisationen eine rege Tätigkeit entfalte, füge sich organisch in dieses Anliegen ein. Die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei als Lebenszentrum der Nation setze nicht nur voraus, daß die RKP die Massen lehre, den Platz ihres Beraters und Erziehers einnehme, sondern daß sie selbst - durch Tausende Fäden mit den Volksmassen, ihrer Arbeit, ihrem Leben verbunden - aus der immer reicheren Erfahrung, aus dem unerschöpflichen Quell der Weis-